

MES-Tagung startet zum vierten Mal!

Zum vierten Mal lädt die HANNOVER MESSE Entscheider für Fertigungsplanung und -steuerung sowie für das Produktionsmanagement in das Internationale Congress Centrum zu einer Fachtagung ein. Der Besuch dieser renommierten Veranstaltung ist für Messebesucher kostenlos. Im vergangenen Jahr kamen mehr als 250 Besucher. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 2.

Zum dritten Mal dabei: Technology Cinema 3D

Bereits zum dritten Mal findet 2012 das Technology Cinema 3D im Rahmen der Digital Factory statt. Bei dieser Sonderschau dreht sich alles rund um die Themen 3D Visualisierung, Virtual Reality und Augmented Reality – und vor allem darum, wie diese Technologien sinnvoll im Maschinenbau eingesetzt werden. Mit dem Umzug der Digital Factory in Halle 7 wurde auch das Konzept der Sonderschau verändert, welches sich in diesem Jahr durch einen besonderen Standbau und die Zusammenarbeit mit einem übergreifenden Partner, der Firma Smart Hydro Power auszeichnet. Die Partner der Sonderschau, die neben dem Organisator ProzessPiraten GmbH ausstellen, sind unter anderem die Firmen ESI-Group, ICIDO, PI-VR, eyevis, das Virtual-Reality- und Virtual-Engineering-Netzwerk VDC Fellbach sowie eine Reihe weiterer internationaler Anbieter von Visualisierungslösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: hannovermesse.de/de/3d-visualisierung



Intelligente IT in der Industrie wird zunehmend nachgefragt



Intelligente Informations- und Kommunikationstechnologien (ITK) setzen sich zunehmend auch im Maschinen- und Anlagenbau durch.

Laut einer Umfrage des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) verfügen bereits heute neun von zehn Beschäftigten der Branche über einen Rechnerarbeitsplatz (dazu zählen Personal Computer – PC – Netzwerk-Computer, Notebooks, Terminals und Workstations). Ein weiterer Branchentrend: Neun von zehn befragten Unternehmen schätzen die Virtualisierung von Servern und Arbeitsplatzrechnern. Zwar haben mehr als drei Viertel dieser Unternehmen schon zwischen 50 und 100 Prozent ihrer Server virtualisiert, aber beim Desktop sind es erst vier Prozent. Die Tendenz: Weitere 42 Prozent planen, ihre Arbeitsplatzrechner in den kommenden Jahren zu virtualisieren. Die Vorteile: Geringerer Energieverbrauch sowie weniger Administrationsaufwand für das IT-Personal. (Siehe auch Kasten Seite 2) Mit der neuen Positionierung der internationalen Leitmesse für integrierte Prozesse und IT-Lösungen trägt die Deutsche Messe diesem Trend Rechnung. Sie siedelt die wichtigsten Anbieter für industrielle Softwarelösungen auf der HANNOVER MESSE

2012 in Halle 7 in direkter Nähe beispielsweise des Automations-Bereichs an.

Cloud Computing, mobile Endgeräte und Prozessintegration

Die Themen der Digital Factory sind vielfältig – und stark nachgefragt. Immer mehr Anbieter von Software für die industriellen Prozesse gehen dazu über, ihr Angebot auch in der Cloud zu positionieren. In der Digital Factory betrifft dies vor allem ERP, aber auch in den Bereichen CAx und PLM werden zunehmend Applikationen – sowohl für Intranet als auch für Intranet – angeboten, die im Netz laufen und verwaltet werden. Das Schwerpunktthema Prozessintegration betrifft alle Anwendungsbereiche und ist folglich auch Thema an jedem Ausstellungsstand. Im Fokus stehen hier unter anderem die Integration von Produktentwicklung und Produktion(s-Planung) sowie Systems Engineering: die Verbesserung der Synchronisation verschiedener Fachdisziplinen im Engineering. Lesen Sie weiter auf Seite 2: „IT erleichtert Arbeit in allen Bereichen“.

Weitere Informationen unter: hannovermesse.de/de/digitalfactory

Alles über diskrete Fertigung und kontinuierliche Produktion!

Am 25. April steht auf der MES-Tagung die diskrete Fertigung im Mittelpunkt, inhaltlich wird die Veranstaltung vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) begleitet. Am zweiten Vortragstag, der am 26. April von der Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie NAMUR sowie dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) organisiert wird, dreht sich alles um kontinuierliche Produktion.



Im Fokus der Vorträge stehen Praxisberichte von Unternehmen – beispielsweise, wie erfolgreich Manufacturing Execution System (MES)-Lösungen zur Planung und Steuerung der Fertigungsprozesse eingesetzt werden. Stefan Hoppe von Beckhoff Automation und Präsident der OPC Foundation Europe stellt Arbeiten zur Standardisierung von Schnittstellen zwischen MES und Automatisierungskomponenten vor: So könnte mit einem Plug&Play zwischen MES und Automatisierungskomponenten die heute notwendige, immer wieder erforderliche Anpassung zwischen Steuerungs- und Ausführ-

ungsebene wegfallen.

Über praktische Erfahrungen und Nutzen von MES berichtet Harm Hübner, Leiter des MES-Kompetenzteams von Phoenix Contact. Dabei werde, so Hübner, eine bisher nicht gekannte Transparenz der Produktionsdaten von den Mitarbeitern der Werkstätten und des Produktionsmanagements als Unterstützung und Hilfe zur Optimierung der Arbeitsabläufe wahrgenommen. Weiter berichtet er über Kennzahlen auf Knopfdruck und schnelle Entscheidungshilfen, die auch in wirtschaftlich schwächeren Zeiten ein Schlüssel zum Erfolg seien.

In einem weiteren Praxisvortrag widmen sich Thomas Rees, Geschäftsführer, und Martin Laudenbach, Leiter Prozessentwicklung, von der Josef Rees Zerspanungstechnik dem Thema Lean Manufacturing mit MES. Dabei wird aufgezeigt, wie durch Integration zwischen ERP, MES und CAQ Synergien für Unternehmen gewonnen und nachhaltig Wettbewerbsvorteile erzielt werden können.

Ein weiterer Anwendervortrag kommt von Clemens Carl, Projektleiter für das MES-Projekt bei Saint Gobain Glass Deutschland. Nach der erfolgreichen Einführung einer MES-Lösung in 65 Standorten als Zulieferer der Automobilindustrie (Saint Gobain Sekurit) weltweit wird das Unternehmen diese Lösung an 20 weiteren Produktionsstätten der Glasproduktion ausrollen. Damit wird eine umfassende Transparenz, Kontrolle und Synchronisierung der Produktion mit Qualität und Logistik sichergestellt. Saint Gobain kann damit interne kontinuierliche Verbesserungsprogramme unterstützen und „Best Practice“-Prozesse weltweit standardisieren, da MES als Unternehmenssystem betrachtet wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: hannovermesse.de/de/mes-tagung

IT erleichtert Arbeit in allen Bereichen

Das Thema Mobile Endgeräte betrifft ausnahmslos jede IT-Sparte. Ob Entwicklung, Fertigung, Logistik, Service – die kleinen Geräte mit Touchscreen sind überall angekommen – und erleichtern die Arbeit erheblich. In der Maschinenhalle ebenso wie auf der Baustelle oder an der Anlage beim Kunden.

Folgende Schwerpunkte stehen bei der Digital Factory im Vordergrund:

- Virtuelle Produktentwicklung in Mechanik und Elektronik (mit CAD/CAM/CAE)
- Produkt-Lebenszyklus-Management PLM (mit Produktdatenmanagement, Projekt- und Prozessmanagement)
- Enterprise Resource Planning ERP (Produktionsplanung)
- Manufacturing Execution Systems MES (Fertigungssteuerung)
- Rapid Manufacturing und Rapid Prototyping

Mit „grüner“ IT Ressourcen und Umwelt schonen

Das Leitmotiv der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ stößt in vielen Bereichen – darunter auch im Maschinenbau – auf großes Interesse: Denn viele IT-Leiter suchen heute – laut VDMA-Umfrage – innovative Möglichkeiten, um mit geeigneter IT Ressourcen und Umwelt bestmöglich zu schonen. Rund zwei Drittel der befragten Firmen haben bereits geeignete Maßnahmen ergriffen. In den kommenden zwei Jahren will ein weiteres Drittel nachziehen. Lediglich sechs Prozent haben zu diesem Thema zurzeit keinerlei Maßnahmen angedacht.

Ansprechpartner

Olaf Daebler
Projektleiter

Weert-Ellen de Riese
Projektmanager
Tel.: +49 511 89-31135
weert-ellen.deriese@messe.de

Cinzia Sanfilippo
Tel.: +49 511 89-31133
cinzia.sanfilippo@messe.de



Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe
Messegelände, 30521 Hannover
Thomas Rilke (verantwortl.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 03/2012 - Änderungen vorbehalten.